

Nr. 09/2008 • 06.06.2008

* Die Klimapolitik bestimmt die SPD-Bundestagsfraktion

Auf Initiative der SPD-Bundestagsfraktion hat der Deutsche Bundestag, die ersten vier Maßnahmen¹ des Integrierten Klima- und Energiepakets (IEKP) verabschiedet. Damit setzen wir Vereinbarungen unserer Kabinettsklausur in Meseberg um. Unser Ziel: Die Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 40 Prozent bis 2020. Dieses Ziel werden wir mithilfe innovativer Technologien und Erneuerbarer Energien in die Tat umsetzen.

EEG: Mehr Windkraft - Solarenergie sichern

Ziel ist es den Anteil Erneuerbarer Energien an der Stromversorgung im Jahre 2020 auf mindestens 30 Prozent zu steigern. Für den langfristigen Ausbau der Erneuerbaren Energien ist die Wettbewerbsfähigkeit der Branche jedoch wichtige Grundlage. Wir wollen diese fördern. Die Eckpunkt des Gesetzes sind:

- Zentraler Bestandteil ist die Windkraft
- Gestaltung des Repowering (Ersetzen alter Elektrizitätskraftwerke durch neue und moderne Anlagen)
- Regelung der Vergütungssätze für verschiedene Energiequellen (u.a. höhere Anfangsvergütung für Windenergie Offshore)

EEWärmeG: Gut für Klima und Unternehmen

Im Wärmesektor liegen große Potenziale. Es fehlt jedoch ein gesetzliches Instrument, um diese ausschöpfen zu können. Das EEWärmeG schafft Abhilfe. Außerdem sichern wir die Zukunft der Anlagenindustrie, denn durch die gesetzlichen Regulierungen, erhalten die Unternehmen Investitionssicherheit. Die wichtigsten Punkte:

- Verdoppelung des Anteils der Erneuerbaren Energien im Wärmebereich auf 14 Prozent im Jahr 2020
- Verpflichtung zum Einsatz Erneuerbarer Energien im Wärmebereich in Neubauten
- Aufgestockte Förderung für den Gebäudebestand (2009-2012: 500 Millionen EUR)

KWKG: Wärme bei Stromerzeugung nutzen

Mit der Gesetzes-Novelle wollen wir den Anteil der Stromerzeugung bei gleichzeitiger Nutzung verbleibender Wärme nutzen: 25 Prozent im Jahr 2020 sind das Ziel. Die Eckpunkte der Novelle sind:

- Förderung des Baus neuer und der Modernisierung bestehender Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen
- Verlängerung der Anmeldefristen und Flexibilisierung der Mittelverwendung
- Förderung industrieller Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) und der Wärmenetze

Öffnung des Messwesens für Strom und Gas

Mit diesem Gesetz wollen wir erreichen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher bessere Kontrolle über ihren Energieverbrauch erhalten. Innovative Messverfahren und intelligente Netze sollen die Steuerung von Sparmaßnahmen erleichtern. Die Energieversorger werden aufgefordert, angepasste Tarife mit Anreiz zum Energiesparen anzubieten.

Fazit: Die Union scheint beim Thema Klimapolitik orientierungslos. Gut, dass die SPD regiert. Mit den erarbeiteten Klimagesetzen schaffen wir Arbeitsplätze, sichern den Aufschwung innovativer Wirtschaftsbranchen und schützen unsere Umwelt. Sozialdemokratische Politik – gut für die Menschen, die Unternehmen und das Klima!

¹ Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Erneuerbaren Energien im Strombereich und zur Änderung damit zusammenhängender Vorschriften (EEG), Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), Gesetz zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG), Gesetz zur Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für Wettbewerb